

Protokoll



Bode-Wipper
Wasser- und Abwasserzweckverband

der Sitzung 01/2023 der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“

Datum: 28.03.2023
Ort: Am Schütz 2, Staßfurt / Konferenzraum
Beginn: 16.30 Uhr
Teilnehmer: 6 Vertreter mit 56 Stimmen

Herr Magenheimer	Stadt Staßfurt
Herr Fries	VG „Egelner Mulde“
Herr Dr. Pech	Stadt Hecklingen
Herr Nagel	Verbandsgemeinde „Saale-Wipper“
Herr Warnecke	Verbandsgemeinde „Westliche Börde“
Herr Jorde	Stadt Aschersleben

4 Beschäftigte des Verbandes

Herr Beyer	Verbandsgeschäftsführer
Herr Schulz	Leiter Rechtsabteilung
Frau Nicolai	Kaufmännische Leiterin
Frau Boßmann	Protokollführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder der Verbandsversammlung und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung öffentlicher Teil
4. Abstimmung über das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 20.12.2022
5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung vom 20.12.2022 gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
7. Einwohnerfragestunde
8. Vorstellung und Beratung zum Nachtragswirtschaftsplan 2023
9. Beratung und Beschluss 01/2023 über den Nachtragswirtschaftsplan 2023
10. Beratung und Beschluss 02/2023 über die Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 2023
11. Beratung und Beschluss 03/2023 über den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2023
12. Beratung und Beschluss 04/2023 über den Höchstbetrag der Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2023
13. Beratung und Beschluss 05/2023 über die Erhebung von Umlagen im Bereich Abwasser Gebührengbiet II
14. Mitteilungen und Anfragen
15. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

Nichtöffentlicher Teil

16. Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung nicht öffentlicher Teil
17. Abstimmung über das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 20.12.2022
18. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
19. Beratung und Beschluss 06/2023 zu einer Rechtsangelegenheit
20. Mitteilungen und Anfragen
21. Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

TOP 1

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" wird vom Stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung Herrn Fries eröffnet. Er begrüßt alle Gremienmitglieder und die Mitarbeiter des Verbandes.

TOP 2

Herr Fries stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Die Verbandsversammlung ist mit 56 Stimmen und 6 Mitgliedsgemeinden vollzählig und beschlussfähig. Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Herr Stops ist entschuldigt.

TOP 3

Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungsanträge zur Tagesordnung im öffentlichen Teil. Herr Fries stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung wird festgestellt.

TOP 4

Herr Magenheimer erklärt, dass er von Herrn Stops bevollmächtigt wurde dem Protokoll zuzustimmen. Weitere Anmerkungen oder Ergänzungswünsche gibt es nicht.

Herr Fries stellt den öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 20.12.2022 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 20.12.2022 wird festgestellt.

TOP 5

Herr Beyer gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung vom 20.12.2022 gefassten Beschlüsse 31/2022 – 36/2022 bekannt.

TOP 6

Herr Beyer berichtet anhand seiner Präsentation. Diese wird an die Gremienmitglieder per E-Mail verschickt und ist Bestandteil des Protokolls.

Zum Punkt Termin bei der LSBB in Halberstadt führt Herr Beyer ergänzend aus, dass trotz der Absage KEINE Gemeinschaftsmaßnahmen durchzuführen, doch noch etwas Hoffnung besteht. Es wurde in Aussicht gestellt, dass eine Tragschichtenrenewal in beiden Fällen vielleicht möglich wäre. Herr Beyer erklärt, dass er weiter im Kontakt mit der LSBB bleibt.

Herr Fries fragt zum Punkt Warnstreik der ver.di, ob es dafür rechtliche Rahmenbedingungen gibt, da die Wasserver- und Abwasserentsorgung zur Kritischen Infrastruktur zählt.

Herr Beyer antwortet, dass eigentlich mit der ver.di für einen Streik eine sogenannte Notdienstvereinbarung abgeschlossen werden müsste. Aufgrund der Kürze der Zeit war das aber nicht mehr möglich. Am Mittwoch zur Mittagszeit kam der Streikaufruf per E-Mail für den nächsten Tag (Donnerstag) ab 0:00 Uhr.

Herr Beyer berichtet, dass nach einigen Telefonaten die Notversorgung und die Bereitschaftsdienste für den Warnstreik abgesichert waren. Am Streiktag gab es erfreulicherweise keine Probleme.

Weitere Fragen zum Bericht gibt es nicht.

TOP 7

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 8

Herr Beyer erläutert den Nachtragswirtschaftsplan 2023 anhand seiner Präsentation und zeigt die wesentlichen Änderungen zum Wirtschaftsplan 2023 auf.

Ergänzend zur Folie Abwassergebiet II berichtet Herr Beyer, dass die Entwicklung der Kosten beim Klärschlamm und beim Strom besser günstiger waren, als bisher kalkuliert. Trotzdem wird derzeit im Verband geprüft, ob für Strom für 2024/2025 eine Ausschreibung erfolgen soll.

Für Klärschlamm ist der Auftrag zur Ausschreibung erfolgt. Allerdings gibt es hier derzeit ein Problem. Seit der Änderung der Unterschwellenvergabeordnung gibt es keine aktuellen Formulare mehr. Nicht „richtige“ könnten bei förderfähigen Maßnahmen zu Sanktionen führen.

Herr Fries fragt nach, ob Klärschlamm jetzt wieder abgenommen wird. Herr Beyer antwortet, dass es keine Schwierigkeiten gibt und der Preis jetzt laut Ausschreibung bei ca. 43,- € pro Tonne liegt, was sehr gut ist.

Zur Folie Baumaßnahmen im Trinkwasser erklärt Herr Beyer, dass er von der Stadt Staßfurt die Information erhalten hat, dass erst im kommenden Jahr eine Gemeinschaftsmaßnahme

mit dem Verband für die Kalkstraße und die Querstraße durchgeführt werden kann. Es wird gerade geprüft, adäquate Ersatzmaßnahmen zu finden.

Herr Nagel gibt Herrn Beyer den Hinweis das ein grundhafter Ausbau der Liethestraße in Güsten für 2024/2025 geplant ist und dass dafür bereits eine Entwurfsplanung vorliegt. Er empfiehlt Herrn Beyer mal mit dem Bürgermeister Herrn Kruse oder Frau Konew vom Bauamt zu telefonieren.

Herr Dr. Pech berichtet, dass die Stadt Hecklingen die Sanierung der Oststraße in Schneidlingen wegen Geldmangel gestrichen hat. Es wird nur eine Notlösung umgesetzt werden, wo die Oberfläche der Straße angepasst wird. Wann mit einer Sanierung gerechnet werden kann, ist überhaupt nicht absehbar.

Protokollnotiz: Herr Beyer schlägt vor zu prüfen, ob vielleicht adäquate Objekte vorhanden sind, welche getauscht werden könnten. Dann würde er per E-Mail im Umlaufbeschlussverfahren sich die Zustimmung der Verbandsvertreter einholen.

Herr Beyer erläutert, dass der Investitionsplan trotzdem beschlossen werden kann, da die Gesamtsumme sich nicht gravierend verringert.

Kein Verbandsvertreter hat zu dieser Vorgehensweise Einwände.

TOP 9

Herr Beyer erklärt den Beschlussvorschlag 01/2023 „Nachtragswirtschaftsplan 2023“ – Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt den Nachtragswirtschaftsplan 2023“. Er erläutert den etwas anderen Aufbau des Beschlusses. Dazu hatte Herr Beyer sich bei der Kommunalaufsicht erkundigt und ihm wurde die Richtlinie so vorgegeben. Es wird praktisch auf den „alten“ Wirtschaftsplan 2023 aufgesattelt.

Es gibt keine Fragen oder Mitteilungen. Herr Fries stellt den Beschluss 01/2023 „Nachtragswirtschaftsplan 2023“ – Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ beschließt den Nachtragswirtschaftsplan 2023“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 10

Herr Beyer erläutert den Beschlussvorschlag 02/2023 „Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 2023“ – Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen gemäß Vermögensplan“.

Es gibt keine Fragen oder Mitteilungen. Herr Fries stellt den Beschluss 02/2023 „Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 2023“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 11

Herr Beyer gibt die Beschlussvorlage 03/2023 „Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2023“ – Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 Euro“ bekannt.

Es gibt keine Fragen oder Mitteilungen. Herr Fries stellt den Beschluss 03/2023 „Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2023“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 12

Herr Beyer verliest die Beschlussvorlage 04/2023 „Höchstbetrag der Kassenkredite 2023“ – Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt den Höchstbetrag des Kassenkredites im Wirtschaftsjahr 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben auf 2.250.000 Euro.

Es gibt keine Fragen oder Mitteilungen. Herr Fries stellt den Beschluss 04/2023 „Höchstbetrag der Kassenkredite 2023“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 13

Herr Beyer schildert die Beschlussvorlage 05/2023 „Erhebung von Umlagen im Bereich Abwasser Gebührengbiet II für die Niederschlagswasserbeseitigung“ – Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt die Umlage zur Deckung der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung“.

Es gibt keine Fragen oder Mitteilungen. Herr Fries stellt den Beschluss 05/2023 „Erhebung von Umlagen im Bereich Abwasser Gebührengbiet II für die Niederschlagswasserbeseitigung“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 14

Es gibt keine Mitteilungen oder Anfragen.

TOP 15

Herr Fries schließt den öffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung um 16.57 Uhr.